

metec

INGENIEUR-AKTIENGESELLSCHAFT · MEDIZINTECHNIK ·
FEINWERKTECHNIK



Hyperbraille Flächendisplay 7200

Geschäftsbericht 2010

Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

1.) *Überblick*

Das Geschäftsjahr 2010 zeigte noch keine Erholung aus der Finanzkrise. Die Umsätze im Ausland blieben auf dem niedrigen Niveau der 2. Jahreshälfte 2009. Das Inlandsgeschäft erholte sich erfreulicherweise wieder etwas, konnte aber die Rückgänge im Ausland nicht ausgleichen. Damit sank die Gesamtleistung um ca. € 357.000,- gegenüber dem Jahr 2009 auf € 2,188 Millionen. Es entstand ein Jahresfehlbetrag von € 16.922,-. Dieser Fehlbetrag wird aus dem Gewinnvortrag aus den vergangenen Jahren ausgeglichen. Damit reduziert sich dieser auf einen Betrag von € +4.638,-.

Die schon im Jahr 2008 begonnene Diversifizierung mit einem neuen Geschäftsbereich wirkte sich in 2010 nicht wesentlich stabilisierend aus. Auch hier sanken die Umsätze bedingt durch den Übergang auf ein Nachfolgegerät. Eine Neuentwicklung in diesem Bereich brachte für 2010 noch keine bedeutenden Umsätze. Diese werden voraussichtlich erst ab Mitte bis Ende 2011 realisiert werden können. Die allgemeine wirtschaftliche Erholung von der Krise zeigte nun ab Februar 2011 langsam Wirkung. Damit hoffen wir in 2011 wieder deutlich bessere Ergebnisse zu erzielen.

2.) *Marktentwicklung*

Die Marktentwicklung im Inland steigerte sich langsam über das Jahr hinweg. Hier wurde am Jahresende wieder etwa das Niveau von 2008 erreicht. Im Auslandsgeschäft lies sich dies allerdings nicht realisieren. Zum Jahresende konnte aber auch hier eine leichte Erholung -aber nicht auf Vorjahresniveau- festgestellt werden. Durch die Umsätze aus dem „Hyperbraille“-F&E- Projekt und einigen kleineren Projekten wurde der Rückgang der Gesamtleistung einigermaßen eingedämmt. Gut 15 % des Gesamtumsatzes resultieren aus F&E- Zuschüssen zu unseren laufenden Entwicklungs-Projekten.

3.) *Personalentwicklung*

Bedingt durch eine Budget- und Aufgabenaufstockung im Projekt „Hyperbraille“ haben wir im Mai 2010 einen weiteren Mitarbeiter für die Softwareabteilung befristet eingestellt. Zum Projektende hin wird aber die Abteilung entsprechend den weiteren Aufgaben wieder verkleinert werden. Aus diesen Gründen scheidet zum Jahresende schon ein Mitarbeiter der Softwareabteilung wieder aus. In 2011 wird hier bedingt durch die befristeten Arbeitsverträge eine weitere Reduktion stattfinden.

Aus Krankheitsgründen sind in 2010 zwei Mitarbeiter der Montageabteilung längerfristig ausgefallen. Ansonsten gab es im Geschäftsjahr 2010 keine personellen Veränderungen.

4.) *Forschung und Entwicklung*

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte F&E- Projekt „Hyperbraille“ hat in 2010 in der Hard- und Software gute Fortschritte gemacht. Erste neue Flächendisplays konnten Ende 2010 hergestellt und veräußert werden. Seit Herbst 2008 ist die Firma Partner eines EU-Projektes, das neue Technologien für Flächendisplays untersucht. Die Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre.

Zwei weitere kleinere geförderte Projekte wurden Mitte und Ende 2010 gestartet. Die Laufzeiten gehen hier bis Oktober 2011 bzw. Dezember 2012

Der F & E-Aufwand in 2010 belief sich auf rund 860 TEUR. Davon wurden rund 650 TEUR für das Hyperbraille-Projekt aufgewandt, bei Zuschüssen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie von 327 TEUR und der EU in Höhe von 115 TEUR).

5.) *Chancen und Risiken*

Vermögenslage:

Die Gesamtsituation hat sich dennoch auch in 2010 positiv entwickelt. Die Verbindlichkeiten konnten weiter reduziert werden. Mit einer Eigenkapitalquote von 58,92 % ist die Firma komfortabel ausgestattet.

Ertragslage:

Die Ertragslage im Jahr 2010 war gegenüber dem Jahr 2009 bedingt durch die Krise deutlich schlechter. Das Geschäftsjahr 2010 konnte nicht mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Der entstandene Jahresfehlbetrag von € 16.922,- wird aus dem Gewinnvortrag der vergangenen Jahre ausgeglichen.

Gesamteinschätzung:

Technische Risiken bestehen z. Zt. nicht. Die derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Risiken bestehen aber auch für die Firma. Das neue Geschäftsfeld sollte sich durch die weiteren Produkte in 2011 wieder stabilisierend auf die Gesamtgeschäftslage auswirken. Die allgemeine wirtschaftliche Erholung von der Krise dürfte auch bei uns im Auslandsgeschäft zu einer Auftragsteigerung führen.

Stuttgart, im Juni 2011

Metec Ingenieur-AG

Der Vorstand
U. Grotz

BERICHT DES AUFSICHTSRATS für das Geschäftsjahr 2010

Im Geschäftsjahr 2010 wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand, Herrn Grotz, in vier planmäßigen Sitzungen am 21.01., 06.05., 30.06. und 08.10.2010 umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie besondere Ereignisse informiert. Wie in jedem Geschäftsjahr haben auch im Jahre 2010 mehrere telefonische und persönliche Besprechungen zwischen dem Vorstand und den Aufsichtsratsmitgliedern stattgefunden, insbesondere telefonische und persönliche Besprechungen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde von Herrn WP Häfner geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr 2010 hat noch nicht den erhofften Aufschwung gezeigt, was vornehmlich auf die antizyklische Entwicklung der Reha-Märkte zurück zu führen sein dürfte, allerdings konnte der bilanziell ausgewiesene Jahresfehlbetrag aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Erfreulicherweise hat sich dennoch die Verschuldung von 79,1 % auf 69,7 % des Gesamtkapitals verringert, während sich der Eigenkapitalanteil von 55,8 auf 58,9 % erhöht hat.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2010 am 07.06.2011 einstimmig festgestellt. Er schloss sich auch dem Vorschlag des Vorstands an, das Jahresergebnis aus den Gewinnrücklagen auszugleichen, wonach noch ein Gewinnvortrag von € 4.638,24 verbleibt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern des Unternehmens für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010. Wiederum verdient Erwähnung der überdurchschnittliche Einsatz aller Betriebsangehörigen, der das ausgewiesene Ergebnis, eine sog. schwarze Null, möglich gemacht hat.

Stuttgart, im Juni 2011

gez. Bürkle
Aufsichtsratsvorsitzender

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Metec Ingenieur-AG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Metec Ingenieur AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 06.06.2011

econne Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Diplom-Ökonom Frank Häfner
Wirtschaftsprüfer

BILANZ

Metec Ingenieur-AG
STUTTGART

zum

31. Dezember 2010

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	316.030,17		407.785,00	I. Gezeichnetes Kapital	383.468,91	383.468,91
II. Sachanlagen	167.365,50		236.816,50	II. Kapitalrücklage	452.938,63	450.846,21
III. Finanzanlagen	<u>682,00</u>	484.077,67	0,00	III. Gewinnrücklagen	11.798,06	11.798,06
				IV. Gewinnvortrag	21.560,52	18.650,74
				V. Jahresfehlbetrag	16.922,28-	2.909,78
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen	22.456,00	22.137,00
I. Vorräte	666.029,54		564.082,93	C. Verbindlichkeiten	572.277,69	662.056,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.734,80 (Euro 6.411,14)	297.077,04		339.636,72	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 484.592,61 (Euro 650.604,46)		
III. Wertpapiere	0,00		2.901,58			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>393,28</u>	963.499,86	644,43			
		<u>1.447.577,53</u>	<u>1.551.867,16</u>		<u>1.447.577,53</u>	<u>1.551.867,16</u>

Metec Ingenieur-AG - Hasenbergstr. 31 - 70178 Stuttgart - Tel: 0711-666030 - Fax: 0711-6660333 - e-mail: contact@metec-ag.de
www.metec-ag.de